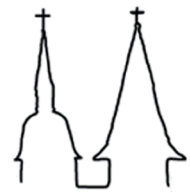




Pfarrblatt

März bis Juli 2026



Kaindorf . Ebersdorf

Ostern

Gottes Ja zum Leben,
zum Frieden und
zur Hoffnung





Mit dem Beginn der Fastenzeit treten wir in eine ganz besondere Zeit des Kirchenjahres ein, die uns bis zum Osterfest und darüber hinaus begleitet. Es ist ein Weg, der uns einlädt innezuhalten, zur Ruhe zu kommen, unser Leben neu zu betrachten und uns wieder bewusster Gott zuzuwenden.

Diese Zeit ist wie eine heilsame „**Zwischenzeit**“ im Alltag. Sie unterbricht den gewohnten Trott und schenkt uns Raum, neu auf unser Leben zu schauen. Ich darf alles zurücklassen, was nicht notwendig ist, was mich belastet oder einengt, und den Blick auf das Wesentliche richten. Diese neue Sicht kann mir helfen, das Gute dankbar wahrzunehmen und das Belastende loszulassen, zu ordnen oder zu heilen.

Wenn mir das gelingt, kann ich im doppelten Sinn frei werden: frei von Zwängen, Sorgen,

Verletzungen und allem, was mich innerlich fesselt – und frei für neue Wege, neue Perspektiven, für meine Mitmenschen und für Gott. **Fastenzeit bedeutet dann: Entlastung, Befreiung und inneres Aufatmen.** Ein Schritt hin zu einem bewussteren, achtsameren und erfüllteren Leben.

Zur Fastenzeit gehören traditionell drei Wege: das Gebet, das Fasten und die Werke der Nächstenliebe.

Das Gebet öffnet unser Herz für Gott. Es hilft uns, still zu werden, auf seine Stimme zu hören und neue Kraft zu schöpfen. Im Gebet dürfen wir alles vor Gott bringen: unsere Freude, unsere Dankbarkeit, aber auch unsere Sorgen, Ängste und Zweifel.

Das Fasten – in welcher Form auch immer – kann uns helfen, bewusster zu leben, uns von Überflüssigem zu lösen und innerlich freier zu werden. Es lädt uns ein, Maß zu halten und neu zu entdecken, was wirklich wichtig ist.

Und **die Nächstenliebe** erinnert uns daran, dass unser Glaube nicht nur etwas Privates ist, sondern sich im konkreten Tun zeigt: im Zuhören, im Teilen, im Mitgefühl, im Helfen und im liebevollen Dasein füreinander.

Ein Weg der Erneuerung und Hoffnung

Der Weg der Fastenzeit führt uns hin zum Osterfest – dem höchsten Fest unseres Glaubens. Ostern ist das Fest des Lebens, der Hoffnung und der Auferstehung. Wir feiern, dass Jesus Christus den Tod besiegt hat und dass das Leben stärker ist als alle Dunkelheit. In der Auferstehung Jesu zeigt sich die ganze Tiefe von Gottes Liebe zu uns Menschen.

Gott lässt uns nicht allein. Er geht mit uns durch Leid, Schmerz, Angst und Tod – und führt uns hindurch in neues Leben. Er möchte uns aufrichten, heilen und erneuern. Die Dunkelheit hat nicht das letzte Wort. Hoffnung ist möglich. Neuanfang ist möglich. **Leben ist stärker als der Tod.** Diese österliche Hoffnung möchte uns tragen, stärken und ermutigen – im persönlichen Leben ebenso wie in unserer Pfarrgemeinde und in unserer Welt.

So wünsche ich euch allen eine gesegnete Fastenzeit, ein frohes und hoffnungsvolles Osterfest und eine erfüllte Osterzeit – begleitet von Gottes Nähe, seinem Frieden und seinem reichen Segen.

*Euer Pfarrer
P. Joseph Mangalan CMI*

Kontakt

Pfarramt Kaindorf

Di und Do, 8:30 - 11 Uhr
03334 2258
ebersdorf@graz-seckau.at
kaindorf@graz-seckau.at
www.kaindorf.graz-seckau.at

In dringenden Fällen:

Pfarrer P. Joseph Mangalan CMI
0676 8742 6897
joseph.mangalan@graz-seckau.at



IMPRESSUM Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Kaindorf und Ebersdorf, 8224 Kaindorf 1, kaindorf.graz-seckau.at. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer P. Joseph Mangalan. Layout: DI Marion Maurer. Hersteller: Kaindorfdruck, 8224 Kaindorf 20. Fotonachweise: u.a. Anneliese Fuchs, Hilde Lang, Josef Koch, Horst Hrastar, Summerer Franz, Summerer Johanna, Käfer Barbara, Martina Höfler, VS Kaindorf

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK



Danke für die Christbäume in der Pfarrkirche Kaindorf!

Ein Vergelt's Gott an Franz und Karin Hofer aus Hinterbüchl, die auch diese Weihnachten wieder die Christbäume für die Kirche gespendet haben.

Ein Dankeschön auch an unsere Gemeindearbeiter, die tatkräftig beim Aufstellen, sowie beim An- und Abtransport der Bäume helfen.

Und nicht zu vergessen: Vielen Dank an all jene, die immer wieder beim Schmücken der Bäume geholfen haben. Der Anblick und die festliche Atmosphäre haben die Messbesucher verzaubert und sie haben zu einer besinnlichen Stimmung beigetragen. Eure Mithilfe macht unsere Gemeinschaft stark und lässt die Weihnachtszeit so besonders werden!

Danke für Christbäume und Reisig in Ebersdorf!

Der schön beleuchtete Christbaum führt uns alljährlich durch die Weihnachtszeit. Wir möchten uns ganz herzlich bei Hermi und Karl Müllner aus Kaindorf bedanken, welche uns auch in diesem Jahr wieder den Christbaum für die Kirche gespendet haben.

Vergelt's Gott allen Helfer:innen, welche beim Aufstellen, Schmücken und Wegräumen des Christbaumes beteiligt waren.

Für die Reisigspende ein Danke an Familie Christine u. Helmut Trieb aus Ebersdorfberg. Das der Kirchplatz in der Weihnachtszeit immer so stimmungsvoll beleuchtet wird, gilt der Fa. Pörtl ein herzliches Danke.

Pfarre Kaindorf Jahresstatistik 2025

Taufen

In unserer Pfarre wurden **30 Kinder** getauft: 17 Mädchen und 13 Buben

Erstkommunion

38 Kinder feierten das Fest der Erstkommunion: 20 Mädchen und 18 Buben

Firmung

In unserer Pfarrkirche wurden **50 Jugendliche**, 27 Mädchen und

23 Burschen, von Msgr. Mag. Dr. Gerhard Hörting, Gerichtsvikar am Bischöflichen Diözesangericht, gefirmt.

Trauungen

In der Pfarre Kaindorf wurden **4 Brautpaare** kirchlich getraut.

Begräbnisse

30 Personen sind verstorben.

Pfarre Ebersdorf Jahresstatistik 2025

Taufen

In unserer Pfarre wurden **2 Kinder** getauft: 1 Mädchen und 1 Bub

Erstkommunion

12 Kinder feierten das Fest der Erstkommunion: 8 Mädchen und 4 Buben

Firmung

In unserer Pfarrkirche wurden

8 Jugendliche, 6 Mädchen und 2 Burschen, von von Msgr. Mag.Dr. Gerhard Hörting gefirmt.

Trauungen

In Ebersdorf wurde **1 Brautpaar** kirchlich getraut.

Begräbnisse

5 Personen sind verstorben.

Information

Außerhalb der Kanzleizeiten ist für die Begräbnisaufnahme bzw. -organisation für Kaindorf Frau Margarethe Haindl (0664 7865599) und für Ebersdorf Frau Marika Hörzer (0699 11114797) zuständig.



Weitere Fotos und Videos finden sie auf der Homepage der Pfarre Kaindorf unter: www.kaindorf-graz-seckau.at

Todesfälle

Stranzl Gertrude, Dienersdorf, 62 Jahre
Allmer Theresia, Hofkirchen, 97 Jahre
Gutmann Erna, Kaindorf, 93 Jahre
Schöngrundner Maria, Hofkirchen, 85 Jahre
Haindl Willibald, Hofkirchen, 62 Jahre
Koch Andreas, Hofkirchen, 51 Jahre
Schöngrundner Anton, Hofkirchen, 72 Jahre
Fritz Franz, Kaindorf, 75 Jahre
Reichl Alois, Hofkirchen, 93 Jahre
Fuchs Michael, Nörning, 36 Jahre
Fuchs Anna, Nörning, 87 Jahre
Nöhrer Theresia, Ebersdorf, 87 Jahre

Pfarrblattpreis 2026

Kaindorf: € 4, Ebersdorf: € 5

Sternsingen Ebersdorf



GEMEINSAM GUTES TUN

DANKE allen Kindern, Jugendlichen und Begleitpersonen für die Bereitschaft und ihren Einsatz bei der Sternsingeraktion in der Pfarre Ebersdorf.

DANKE für die Verköstigung zu Mittag oder zur Jause.

Ein großes Danke und Vergelt's Gott den Spendern. Die Spenden von heuer gehen an die Menschen in TANSANIA-Ostafrika um ihnen Schulbildung, gesunde Ernährung für Kinder, Aufbau einer eigenen Landwirtschaft und sauberes Trinkwasser zu ermöglichen.



Sternsingen Kaindorf

Dieses Jahr waren wir in unserer Pfarre wieder richtig aktiv bei der Sternsingeraktion! Über 85 Kinder, aufgeteilt in 27 Gruppen, sowie eine engagierte Erwachsenengruppe haben sich auf den Weg gemacht, um die Weihnachtsbotschaft in die Häuser zu bringen. Es war einfach überwältigend zu sehen, wie viel Freude und Begeisterung die Aktion gebracht hat.

Wir konnten unglaubliche **€ 18.295** an Spenden sammeln! In diesem Jahr werden Projekte in TANSANIA – Ostafrika unterstützt. Mit den Spenden wird die Schulbildung gefördert,

gesunde Ernährung für die Kinder ermöglicht, eine eigene Landwirtschaft aufgebaut und sauberes Trinkwasser bereitgestellt.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, diese Sternsingeraktion so erfolgreich zu machen. Euer Einsatz und eure Großzügigkeit haben einen wertvollen Beitrag geleistet und viel Freude in das Leben dieser Menschen gebracht. Lasst uns auch im nächsten Jahr gemeinsam weitermachen!





Firmgruppen Kaindorf

1. Reihe v.l.n.r.: Florian Gölles, Samuel Retter, Jakob Berner, Tristan Kainz, Julian Thaller
2. Reihe v.l.n.r.: Tanja Berner (Firmbegleiterin), Pfarrer P. Joseph, Karina Retter u. Verena Thaller (Firmbegleiterinnen)

1. Reihe v.l.n.r.: Anna Semmler, Ina Strahlhofer, Paula Niederl, Selina Gutmann, Anja Kneissl
2. Reihe v.l.n.r.: Carmen Kneissl (Firmbegleiterin), Pfarrer P. Joseph, Kathrin Niederl (Firmbegleiterin), Rosina König.



1. Reihe v.l.n.r.: David Schönherr, Caroline Goger, Emily Zöhrer
2. Reihe v.l.n.r.: Nils Mogg, Maximilian Kothgasser, Nico Schaffer, Fabio Summerer, Vanessa Planetz, Elisabeth Summerer
3. Reihe v.l.n.r.: Christina Dunst u. Andrea Summerer (Firmbegleiterinnen), Pfarrer P. Joseph, Anna Dunst

1. Reihe v.l.n.r.: Maximilian Hutter, Julian Gölles, Jonas Strahlhofer, Marcel Kirchengast, Leon Ertl, David Fuchs
2. Reihe v.l.n.r.: Ines Ertl (Firmbegleiterin), Pfarrer P. Joseph, Sonja Strahlhofer (Firmbegleiterin), Tobias Nistelberger, Raffael Nistelberger





1. Reihe v.l.n.r.: Lena Naumann, Lara-Sophie Gmeiner, Katharina König, Valentina Lueger, Magdalena Rodler, Lena Schipek
2. Reihe v.l.n.r.: Sandra Kainer, Susanne Lueger (Firmbegleiterin), Pfarrer P. Joseph, Birgit Rodler, (Firmbegleiterin), Viktoria Posch, Nina Jagerhofer

1. Reihe v.l.n.r.: Anika Steinhöfler, Leonie Teubl, Alexander Thaller, Andreas Gutmann
2. Reihe v.l.n.r.: Heidi Steinhöfler (Firmbegleiterin), Pfarrer P. Joseph, Anita Thaller (Firmbegleiterin)

Nicht auf dem Bild wegen Krankheit: Julian Hildebrand, Alexander Barlanger-Müllner



Firmgruppe Ebersdorf



1. Reihe v.l.n.r.: Leo Lederer, Amelie Rath, Theresa Hofer, Mia Koch
2. Reihe v.l.n.r.: Nico Jakum, Lukas Wilfinger, Pfarrer P. Joseph, Johannes Goger, Gabriel Loidl

Gestärkt ins Leben – mit Gottes Geist

Unter dieses Motto stellen wir die Firmvorbereitung in Ebersdorf.

Gottes Geist spürten wir bei der Vorstellung der Firmlinge am Patronatsfest. Gottes Geist in die Häuser der Pfarre Ebersdorf brachten die Firmlinge beim Sternsingen.

Gottes Geist erhoffen wir bei der Firmung am 23. Mai

Lektor:innen und Wortgottesfeier-Leiter:innen am „Sonntag des Wortes Gottes“

1. Reihe v.l.n.r.: Maria Kröpfl, Annemarie Schröck, Msgr. Mag. Dr. Gerhard Hörting, Barbara Käfer, Monika Hofer

2. Reihe v.l.n.r.: Maria Goger, Johann Ziegner, Marika Hörzer, Josef Loidl





Vorstellung Mag. Thomas Roth

Seit 1. Dezember 2025 bin ich im Seelsorgeraum als pastoraler Mitarbeiter tätig und möchte mich deshalb bei Euch vorstellen. Ich heiße Thomas Roth und bin als eines von fünf Kindern in der Nähe von Würzburg in Bayern aufgewachsen. Nach der Schule begann ich eine Lehre als Mechaniker, die ich nach vier Lehrjahren abschloss und darauf noch ein weiteres Jahr als Monteur arbeitete. Danach führte mich mein Weg nach Ingolstadt, wo ich die Matura nachholte und mit dem Maschinenbau begann. Während dieser Zeit wuchs in mir mehr und mehr der Wunsch, in der Seelsorge tätig zu sein. Über die Jugendarbeit kam ich mit einer jungen österreichischen Ordensgemeinschaft in Kontakt und trat dort ein. Nachdem ich festgestellt hatte, dass dieser Weg nicht das Richtige für mich ist, wechselte ich in das Benediktinerstift

Admont und lebte eine Zeit lang in der Gemeinschaft mit. Hier bekam ich die Gelegenheit eine Doktorarbeit in Kirchengeschichte an der Universität Graz zu beginnen, die ich sehr gerne nutzte. Von Graz aus war es dann nur noch ein kleiner Weg zu Ihnen in den Seelsorgeraum, um dort gemeinsam mit dem Team in der Seelsorge mitzuarbeiten.

Neben meinem großen Interesse für Geschichte und Kunst kann ich mich für alle möglichen Arten von Sport begeistern und bin nach wie vor für technische und handwerkliche Projekte zu haben. Im Bereich der Seelsorge ist mir die Begleitung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen. Bei einem persönlichen Besuch durfte ich die Pfarre Kaindorf bereits etwas kennen lernen, möchte mich für das herzliche Willkommen bedanken und freue mich auf die kommenden Begegnungen mit Ihnen.



Bedeutung der Fastenzeit

In der Zeit vom 18. Februar bis zum 4. April 2026 wird wieder die 40-tägige Fastenzeit im Christentum begangen. Diese Zeitspanne erstreckt sich von Aschermittwoch bis Karsamstag und ist eine wichtige Phase, in der Gläubige sich auf das Osterfest vorbereiten. Seit dem 2. Jahrhundert wird diese Tradition gepflegt und erinnert an die 40 Tage, die Jesus Christus in der Wüste gefastet hat.

Die Beweggründe fürs Fasten sind besonders vielfältig. Für manche steht die seelische Gesundheit im Vordergrund, während andere ihren Körper entgiften und ihm etwas Gutes tun möchten. Viele berichten von positiven Effekten, die das Fasten auf ihr Wohlbefinden hat – sei es durch mehr Energie, Klarheit im Kopf oder einfach ein besseres Gefühl im eigenen Körper.

Fasten soll niemanden belasten, sondern vielmehr ein Weg zur Selbstreflexion und innerer Einkehr sein.

Neues aus dem Religionsunterricht an der MS Kaindorf

Da Frau Hribernig-Paßler abwesend ist, haben wir, Frau Brigitte Kaltenegger und Frau Teresa Herbst, den Religionsunterricht in der Mittelschule übernommen. Aktuell beschäftigen wir uns intensiv mit der Firmvorbereitung, den Weltreligionen und dem Thema Gewissen. Dabei ist uns wichtig, dass Religion spannend, lebensnah und offen vermittelt wird.

Außerdem möchten wir auch

unser Umfeld in den Unterricht einbinden: Zu Weihnachten haben wir gemeinsam ein Krippenspiel gestaltet, die Krippenausstellung in Kaindorf wurde besucht und auch eine Fahrt zur Synagoge in Graz steht auf dem Programm.

Wir freuen uns auf viele gute Begegnungen und gemeinsame Erfahrungen!

Teresa Herbst



Theresa Herbst



Brigitte Kaltenegger

Familienfasttag

Einladung zum traditionellen Fastensuppenessen am Sonntag, den **1. März** nach der Hl. Messe. Es gibt wieder verschiedene Suppen, wie Knoblauchcremesuppe, würzige, traditionell-indische Suppe und Frittatensuppe. Diese werden gegen eine freiwillige Spende angeboten.

Warum Familienfasttag?

Im Sinne unserer christlichen Grundwerte brennen wir für eine gerechtere Welt, in der Frauen überall ein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben in Frieden und Freiheit führen können.

Wozu?

Wir unterstützen über 70 Projekte in 7 Ländern des Globalen Südens in den Bereichen: Ernährungssouveränität, politische und wirtschaftliche Partizipation, Klimagerechtigkeit, faire Arbeitsbedingungen, Schutz vor Gewalt und Förderung von Frauen- und Mädchenbildung.

Familienfasttag / Suppenonntag

Am 2. Fastensonntag, den **1. März** feiern wir den Familienfasttag.

Wir laden Sie alle ganz herzlich ein, mit uns verschiedene köstliche Suppen gegen eine freiwillige Spende zu probieren. Die Suppen gibt es auch abgefüllt in Gläser zum Mitnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an diesem Familienfasttag und Suppenonntag.

Jahreshauptversammlung der Wohnviertelhelferinnen Kaindorf

Die Jahreshauptversammlung der Wohnviertelhelferinnen der Pfarre Kaindorf findet heuer im Buschenschank Baumgartner/ Safenhof statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Palmsonntag / Kuchenonntag Kaindorf

Am Palmsonntag, den **29. März** haben wir auch in diesem Jahr wieder einen Kuchenonntag, wo wir nach der Hl. Messe Mehlspeisen zum Verkauf anbieten. Liebe Frauen, wir bitten euch daher um Mehlspeisspenden. Diese bitte am Samstag, den 28. März am Vormittag in den Pastoralräumen im Pfarrhof abgeben.

Der Erlös vom Verkauf der Mehlspeisen wird für den Ankauf von Krankenbehelfen verwendet. Jetzt schon ein großes Danke an die Organisatorin Brigitte Kern und ihr fleißiges Team.

Palmsonntag / Kuchenonntag Ebersdorf

Wie alljährlich, haben wir auch in diesem Jahr am Palmsonntag, den 29. März unseren Kuchenonntag. Wir bitten daher um Mehlspeisspenden.

Die Mehlspeisen bitte am Samstag, den 28. März bis 13.30 in den Pfarrhof bringen. Sollte dies nicht möglich sein, meldet euch bei einem der Pfarrgemeinderäte. Die Mehlspeise wird dann bei euch abgeholt. Vielen Dank für die Mithilfe!



EINLADUNG
zur *Wallfahrt*
MITTWOCH, 20. MAI
Abfahrt:
6:50 P&R Kaindorf - 7:00 Gemeinde Ebersdorf

Programm:

-  **Hl. Messe** in der Pfarrkirche zum Hl. Matthias
anschließend **Stadtführung in Bad Gleichenberg**
-  **Mittagessen beim Bulldogwirt**
- Besuch des Wallfahrtsorts Himmelsberg** 
in Straden
-  **Buschenschank**

Wir freuen uns auf euch!

Info & Anmeldung:
Sandra Zupancic 0664/5463230
Helene Fuchs 0664/2495902

Erstkommunion Kaindorf

„Spann wie einen Regenbogen über unser Haus, über unser ganzes Leben deine Liebe aus“



Das Zeichen des Regenbogens begleitet heuer die Kinder unserer Pfarre auf ihrem Weg zur Erstkommunion.

23 Kinder aus der Volksschule Kaindorf feiern ihre Erstkommunion am 14. Mai. **15 Kinder aus der Volksschule Hofkirchen** empfangen die Erstkommunion am 17. Mai.

Der **Regenbogen** ist in der Bibel das Zeichen des Bundes, den Gott mit den Menschen geschlossen hat. Er steht für Gottes Versprechen, bei uns zu bleiben und uns mit seiner Liebe zu begleiten.

In der **Eucharistie** erneuert Gott diesen Bund, seine Ver-BUND-enheit immer wieder.

Das Wort **Bund** ist eng verwandt mit dem Wort Band. Ein Band hält zusammen, was wichtig ist. Es verbindet Menschen miteinander und mit Gott. So ist der Bund Gottes ein unsichtbares, aber starkes Band, das sich wie ein Regenbogen über unser Leben spannt.

In der Vorbereitung auf die Erstkommunion entdecken die Kinder: Gottes Liebe ist dieses Band. Es hält in allen Farben des Lebens, in Freude und Traurigkeit, im Alltag und an Festtagen. In der Eucharistie dürfen sie dieses Band ganz besonders spüren – als Nähe, als Gemeinschaft und als Versprechen: Gott geht mit uns.

Ein herzliches **Dankeschön den Tischmüttern**, die mithelfen, dass dieses Band der Jesusfreundschaft in den Wochen bis zur Erstkommunion noch enger geknüpft wird.

Als Pfarrgemeinde freuen wir uns mit den Kindern und ihren Familien und laden alle herzlich ein, sie im Gebet zu begleiten und an ihren Festtagen mitzufeiern.



Erstkommunionvorbereitung in Ebersdorf

Bunt wie ein Regenbogen – unsere Erstkommunionkinder stellen sich vor:

Unter dem diesjährigen Motto „**Mit Jesus verbunden – bunt wie ein Regenbogen**“ bereiten sich 8 Kinder aus der Pfarre Ebersdorf auf die Erstkommunion vor.

Der Regenbogen ist für uns ein Zeichen der Hoffnung und der

Freundschaft zwischen Gott und den Menschen. So wie jedes Kind eine eigene, wertvolle Farbe in unsere Gemeinschaft einbringt, so wollen wir gemeinsam entdecken, wie bunt und vielfältig der Glaube sein kann. Im Religionsunterricht und in den Gruppenstunden werden die Kinder erfahren, dass Jesus das Licht ist, das unsere Farben zum Leuchten bringt.

Der Vorstellungsgottesdienst ist am 1. März 2026.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Erstkommunionkinder auf ihrem Weg zum großen Fest am **10. Mai 2026** mit Ihrem Gebet und Ihrem Wohlwollen zu begleiten. Möge das bunte Band des Friedens uns alle verbinden!

1. Reihe: v.l.n.r.
Emma Wilfinger, Sophie
Pieber, Nadine Fiedler,
Lennja Lang,

2. Reihe: v.l.n.r.:
Jay Windisch, Fabian Ertl,
Moritz Glatz, Karl Wenk



Vorstellung Martina Höfler

Liebe Pfarrbevölkerung
von Ebersdorf!

Ich bin 47 Jahre alt,
verheiratet und habe 2
Kinder. Mein Mann und
ich bewirtschaften gemeinsam einen
landwirtschaftlichen Betrieb in Hartl.

2001 absolvierte ich das Seminar für
kirchliche Berufe. In Folge arbeitete
ich als Pastoralassistentin zwei
Jahre in Graz St. Johannes und 8
Jahre in Heiligenkreuz am Waasen. In
dieser Zeit machte ich auch am RPI



St. Pölten die Zusatzausbildung zur
Religionsdiplompädagogin.

Zu Beginn des letzten Schuljahrs
wurde ich gefragt, ob ich eine
Krankenstandsvertretung in St. Johann
in der Haide übernehmen würde.
Recht spontan habe ich zugesagt. Seit
Schulanfang unterrichte ich nun an der
VS Ebersdorf und seit Dezember auch
an der VS Hartberg (Karenzvertretung)
Religion.

Ich freue mich, Ihr Kind im
Religionsunterricht ein Stück seines
Lebens begleiten zu dürfen.

Martina Höfler



Markustag – Achtsamkeit gegenüber der Schöpfung

Vielerorts wird die alte Tradition der Markusprozession noch lebendig gehalten. Der Tag ist traditionell auch mit der Landwirtschaft verbunden. Es ist auch ein wichtiges Glaubenszeugnis, das uns daran erinnert, dass wir uns auf den Weg machen müssen, um den Glauben

hinauszutragen.

Am Tag des Heiligen Markus, am 25. April machen wir uns daher von der Pfarrkirche Kaindorf auf den Weg zur Filialkirche St. Stefan. Unterwegs wird gebetet und innegehalten. Zum Abschluss wird in der Kirche St. Stefan eine Heilige Messe gefeiert. Die Bittprozession im Frühling gilt als Achtsamkeit gegenüber der Schöpfung und wir bitten für das gute Gedeihen der Früchte auf Feldern und Fluren, sowie um Abwendung von Unwetter und drohenden Gefahren.

Lasst uns also am Markustag nicht nur unsere Füße in Bewegung setzen, sondern auch unsere Herzen für die Schöpfung öffnen. Jeder Schritt auf diesem Weg ist ein Zeichen unserer Achtsamkeit und Dankbarkeit.



Rückblick Kaindorf



Adventkranzweihe



Christbaumschmücken beim Adventmarkt



Krippenliedersingen beim Adventmarkt



Christtag



Stefanitag mit Pferdesegnung



Weinsegnung

Sonntags wird jeweils vor der Heiligen Messe der Rosenkranz gebetet.

	Ebersdorf	Kaindorf
SO 22. Februar 1. Fastensonntag	08.30 Hl. Messe 14.00 Kreuzwegandacht – gestaltet vom Kirchenchor	09.30 Kreuzweg – gestaltet von der KFB 10.00 Hl. Messe
MI 25. Februar	18.00 Rosenkranz	
DO 26. Februar		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SA 28. Februar	18.30 Hl. Messe	
SO 01. März 2. Fastensonntag Suppensonntag	08.30 Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder – anschl. Suppensonntag der KFB 14.00 Kreuzwegandacht – gest. von der KFB	09.30 Kreuzweg – gestaltet von den Senioren 10.00 Hl. Messe – anschl. Suppensonntag der KFB für den Familienfasttag
MI 04. März	18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe	
DO 05. März		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SA 07. März	18.30 Wortgottesfeier	
SO 08. März 3. Fastensonntag	08.30 Hl. Messe 14.00 Familienkreuzweg von der Pfarrkirche Kaindorf nach St. Stefan – gestaltet von den Erstkommunionkindern	09.30 Kreuzweg – gestaltet von den Ministranten, 10.00 Hl. Messe mit Schwerpunkt "Rollenbilder in der Bibel"
DI 10. März		15.00 Hl. Messe im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf
MI 11. März	18.00 Rosenkranz	
DO 12. März		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SA 14. März	18.30 Hl. Messe	
SO 15. März 4. Fastensonntag	08.30 Hl. Messe 14.00 Jugendkreuzweg (Treffpunkt Kirchplatz Ebersdorf) – gestaltet von den Firmlingen Ebersdorf u. Kaindorf	09.30 Kreuzweg – gestaltet vom Pfarrgemeinderat, 10.00 Hl. Messe
MI 18. März	18.00 Rosenkranz, 18.30 Hl. Messe	
DO 19. März		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SO 22. März 5. Fastensonntag	08.30 Hl. Messe mit Bußfeier 14.00 Pfarrverbandskreuzweg von der Pfarrkirche Kaindorf bzw. Ebersdorf zur Taucher Kapelle	10.00 Hl. Messe mit Bußfeier
Mi 25. März	18.30 Rosenkranz	
DO 26. März		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SO 29. März Palmsonntag ZEITUMSTELLUNG	08.30 Palmzweigsegnung beim Höfler-Kreuz, Prozession zur Kirche u. Gottesdienst – anschl. Kuchenonntag des PGR	10.00 Hl. Messe mit Palmzweigsegnung beim Fronleichnamskreuz (Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche) – anschl. Mehlspeisenverkauf der KFB
MI 01. April	18.30 Rosenkranz für geistliche Berufe	
DO 02. April Gründonnerstag	19.00 Gründonnerstagmesse mit Ölbergandacht in Ebersdorf	
FR 03. April Karfreitag	14.45 Karfreitagsliturgie in Kaindorf	

SA 04. April Karsamstag	07.30 Feuersegnung, anschl. Möglichkeit zur stillen Anbetung am Heiligen Grab	07.00 Feuersegnung 13.30 Anbetung am Heiligen Grab
	20.00 Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche Kaindorf mitgestaltet vom Kirchenchor	
	Osterspeisensegnungen CARITAS-Sammlung bei den Segnungen Ebersdorf (jeweils um 11 Uhr) Ebersdorf Pfarrkirche Ebersdorfberg Tödtling Kreuz Nörning Kröpfl Kreuz Wagenbach Lederer Bildstock	Kaindorf 13.00 Dienersdorf Teubl Kreuz 13.00 Hartl Engelskapelle 13.00 Kopfing Moser-Kreuz 13.00 Kopfing Taucher Kapelle 13.00 Kaindorf Schloßberg 14.00 Kaindorf Pfarrkirche 14.00 Hofkirchen Kirche St. Stefan 14.00 Tiefenbach Kapelle Obertiefenbach
SO 05. April Ostersonntag	08.30 Hl. Messe – mitgestaltet von der TK Ebersdorf	10.00 Hl. Messe – mitgestaltet vom Kirchenchor
MO 06. April Ostermontag	09.30 Familiengottesdienst	08.00 Emmausgang der Firmlinge Treffpunkt SPAR-Parkplatz 10.00 Hl. Messe in St. Stefan – mitgestaltet von den Firmlingen – anschl. Osternestersuchen der KFB
MI 08. April	18.30 Rosenkranz	
DO 09. April		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SA 11. April	19.00 Hl. Messe	
SO 12. April Weißer Sonntag	08.30 Hl. Messe	10.00 Familienmesse mit Segnungsfeier für Täuflinge und Kinder
Di 14. April		15.00 Hl. Messe im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf
MI 15. April	18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe	
DO 16. April		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SA 18. April	19.00 Wortgottesfeier	16.30 Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarre Kaindorf im Park der Begegnung
SO 19. April	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
MI 22. April	18.30 Rosenkranz	
DO 23. April		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SA 25. April		07.30 Markusprozession von der Pfarrkirche Kaindorf nach St. Stefan 08.30 Gottesdienst in St. Stefan
SO 26. April	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
MI 29. April	18.30 Rosenkranz	
DO 30. April		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
FR 01. Mai	19.00 Maiandacht	(Maiandachten werden in den Sonntagsmessen verkündet)
SA 02. Mai		Florianimesse der FF Tiefenbach in der Erzherzog-Johann-Halle
SO 03. Mai	08.30 Florianimesse 19.00 Maiandacht	10.00 Florianimesse der FF-Kaindorf in der Engelskapelle Hartl (In Kaindorf keine Hl. Messe)

MO 04. Mai		Bittprozession von Dienersdorf u. Hofkirchen nach St. Stefan 8.00 Gottesdienst in St. Stefan
MI 06. Mai	18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe	
DO 07. Mai		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SO 10. Mai Muttertag	09.30 Hl. Erstkommunion 19.00 Maiandacht – Scheiblfeld	10.00 Hl. Messe
DI 12. Mai		15.00 Hl. Messe im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf 19.00 Hl. Messe mit Bittprozession
MI 13. Mai	18.30 Rosenkranz 19.00 Hl. Messe – anschl. Bittprozession um Kirchplatz und Kirche und Schlusssegnen am Kirchplatz	
DO 14. Mai Christi Himmelfahrt	08.30 Gottesdienst 19.00 Maiandacht	10.00 Hl. Erstkommunion der Volksschule Kaindorf
SO 17. Mai	08.30 Wortgottesfeier 19.00 Maiandacht	10.00 Erstkommunion der Volksschule Hofkirchen
MI 20. Mai	Wallfahrt der KFB Ebersdorf u. Kaindorf nach Bad Gleichenberg	
DO 21. Mai		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SA 23. Mai	09.30 Hl. Firmung mit Msgr. Mag. Dr. Gerhard Hörting	
SO 24. Mai Pfingstsonntag	08.30 Hl. Messe 19.00 Maiandacht	09.30 Hl. Firmung mit Msgr. Mag. Dr. Gerhard Hörting
MO 25. Mai Pfingstmontag	10.00 Radfahrermesse mit Segnung in St. Stefan	
	19.00 Maiandacht beim Höfler-Kreuz, anschl. Agape	
MI 27. Mai	18.30 Rosenkranz	
DO 28. Mai		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SO 31. Mai	08.30 Familienmesse mit Tauferneuerung und Kindersegnen, anschl. Agape am Kirchplatz 19.00 Maiandacht	10.00 Hl. Messe
MI 03. Juni	18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe	
Do 04. Juni Fronleichnam	08.30 Gottesdienst	09.00 Hl. Messe – anschl. Fronleichnamsprozession
SO 07. Juni	08.30 Familienmesse – anschl. Fronleichnamsprozession	10.00 Hl. Messe
DI 09. Juni		15.00 Hl. Messe im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf
MI 10. Juni	18.30 Rosenkranz	
DO 11. Juni		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
FR 12. Juni		19.30 Hl. Messe in der Kapelle Obertiefenbach
SO 14. Juni	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe in St. Stefan (In Kaindorf keine Hl. Messe)

MI 17. Juni	18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe	
DO 18. Juni		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SA 20. Juni	19.00 Wortgottesfeier	
SO 21. Juni	08.30 Hl. Messe	10.00 Ehejubiläumsmesse
MI 24. Juni	18.30 Rosenkranz	
DO 25. Juni		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
FR 26. Juni		19.30 Hl. Messe in der Stelzer-Kapelle
SA 27. Juni	19.00 Hl. Messe	
SO 28. Juni	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
MI 01. Juli	18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe	
SO 05. Juli	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
FR 10. Juli		19.30 Hl. Messe in der Engelskapelle Hartl
SO 12. Juli	05.00 Start zur Fußwallfahrt nach Pöllauberg, 10.00 Hl. Messe in Pöllauberg	10.00 Hl. Messe

Rückblick Ebersdorf



Rorate



Adventkranzweihe



Adventkranzbinden

Krankenbehelfe der KFB Kaindorf

Liebe Pfarrbewohner:innen, die Frauen der KFB Kaindorf haben sich mit vollem Elan dem Wohl unserer Gemeinschaft verschrieben. Durch eure Mitgliedsbeiträge und verschiedene Aktionen setzen wir uns dafür ein, Gutes zu tun.

Ein schönes Beispiel dafür ist unser Kuchensonntag am Palmsonntag, dessen Erlös wir dazu nutzen, um dringend benötigte Krankenbehelfe anzuschaffen. Dazu gehören unter anderem elektrische Krankenbetten, Rollstühle und Rollatoren. Falls ihr oder jemand aus eurem Umfeld einen dieser Krankenbehelfe benötigt, zögert bitte nicht, euch zu melden! Ihr könnt

euch jederzeit an Fr. Franziska Rechling unter 0664/6559121 oder an Fr. Gitti Kern unter 0664/4010676 wenden.

Die Krankenbehelfe stehen euch kostenlos zur Verfügung. Ein kleiner Hinweis: Wenn ihr ein Krankenbett oder einen anderen Behelf nicht mehr benötigt, bitten wir euch, diesen ehestmöglich in gereinigten Zustand zurückzubringen. So können wir sicherstellen, dass auch andere Personen von den Geräten profitieren können.

Wir danken euch herzlich für eure Unterstützung! Gemeinsam machen wir unsere Gemeinde ein Stückchen besser.

Euer KFB-Team

WIR FEIERN DEN WELTFRAUENTAG IN KAIENDORF

- Infopoints
- Kinderbetreuung
- Verpflegung

Für Frauen, Familien und alle Generationen

8. MÄRZ 2026

GEMEINDEAMT KAIENDORF

Information - Inspiration - Austausch
ab 9:30

Begrüßung von Sabrina Stranzl, MA BA
Beginn: 10:00

Sandra Haas
„Frau sein, Mutter werden, Frau bleiben“
Beginn: 11:00

Christine Wurzer, MA BA
„Selbstbestimmt altern“
Beginn: 12:00

Messe in der
Pfarrkirche Kaindorf
„Rollenbilder in der Bibel“
Beginn: 10:00

Initiatorinnen der
Veranstaltung
sind Frauen aus
der Gemeinde



Unterstützt von
der Gemeinde
Kaindorf

